

Sternsinger besuchen den 1. FC Köln

TRADITION Kinder spenden Segen für den Klassenerhalt des Fußballvereins

Hoher Besuch am Geißbockheim: Am Donnerstag trafen die Sternsinger der Gemeinde St. Stephan (Lindenthal) FC-Oberhaupt Werner Spinner in der Geschäftsstelle – und brachten dem Präsidenten ihren Segen für das Wunder vom Klassenerhalt.

Denn in ihrem Ständchen, einer ganz individuellen FC-Version des bekannten Weihnachtsliedes „Stern über Bethlehem“, sangen die Kinder: „Stern über Bethlehem leucht dem FC; denn sein Tabellenplatz, der tut ihm weh. Zeig ihm den Weg, der zur Spitze führt; dass er die Herzen der Fans wieder

rührt.“ Wenn das mal kein Glück für die Aufholjagd in der Rückrunde bringt. Angesichts von neun Punkten Rückstand auf den Relegationsplatz kann die Mannschaft von Stefan Ruthenbeck in den verbleibenden 17 Spielen Beistand von ganz oben gut gebrauchen.

Als Belohnung gab es für die Sternsinger neben einer Apfelschorle natürlich auch eine Spende von Werner Spinner. Das von den Kindern gesammelte Geld geht in diesem Jahr an Projekte gegen Kinderarbeit. Der FC-Präsident steckte 500 Euro in die Spendenbox und will noch nachlegen. (red)



FC-Präsident Werner Spinner begrüßte die Sternsinger am Geißbockheim.

Foto Rainer Dahmen